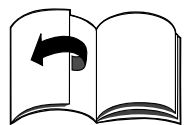
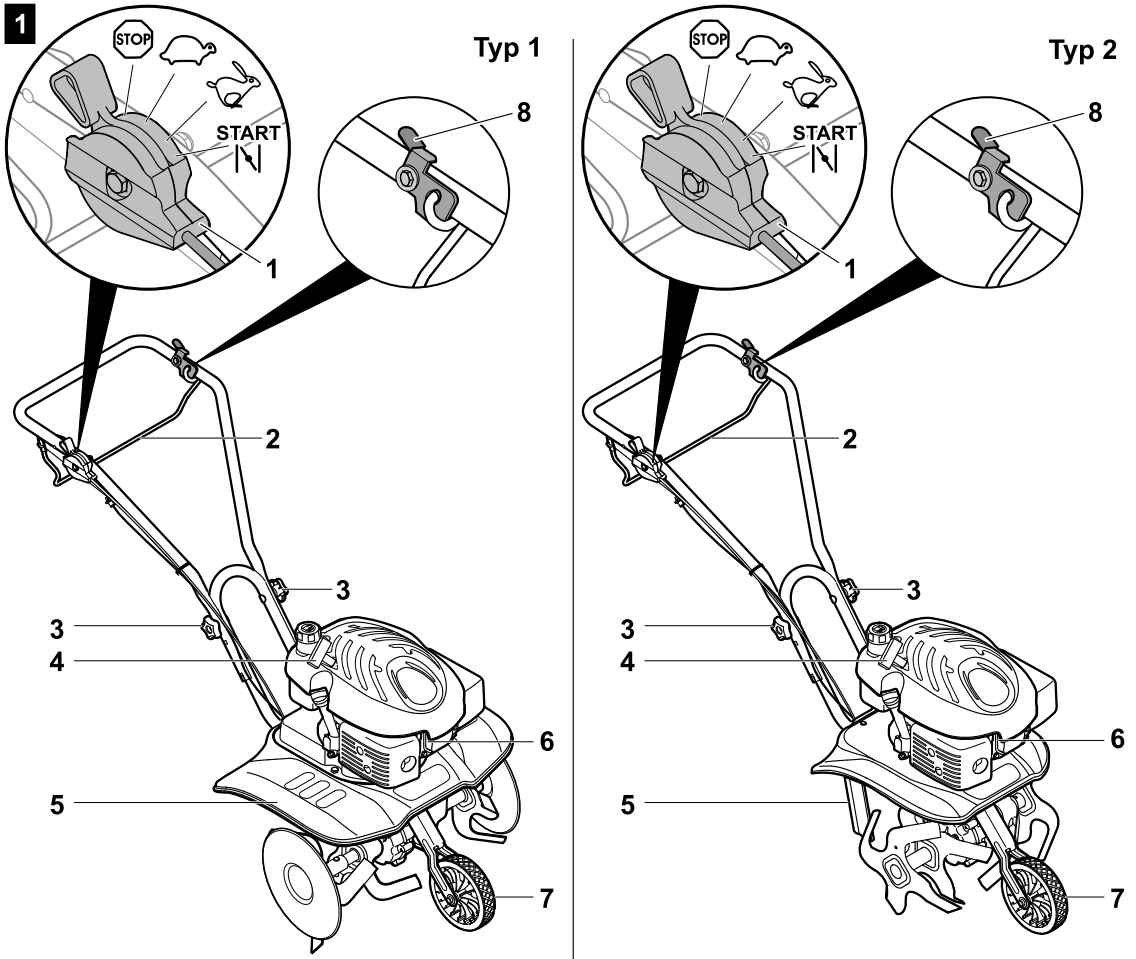
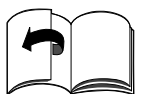
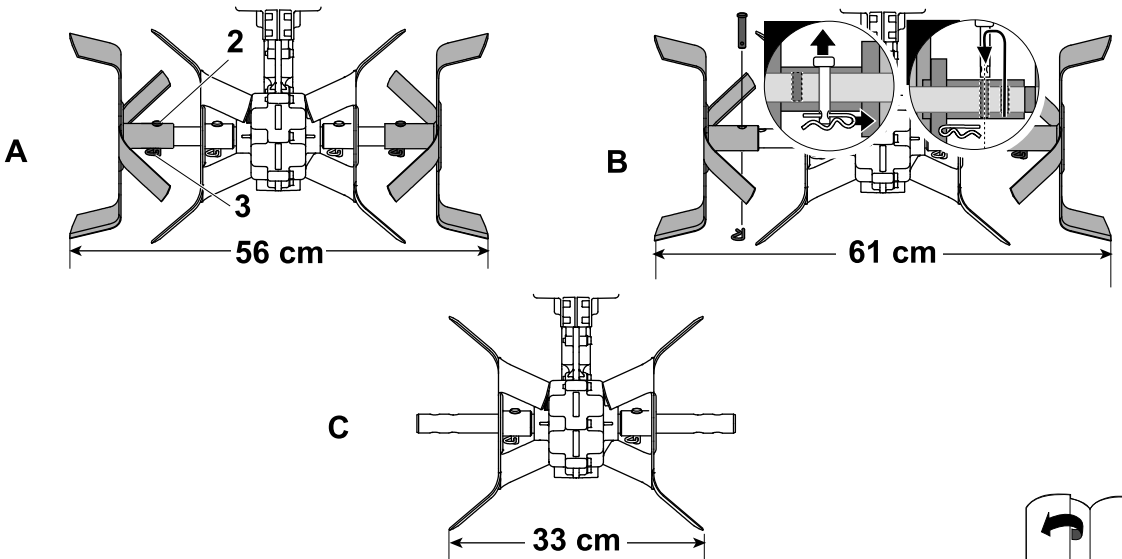


A14
FORM NO. 769-01833C

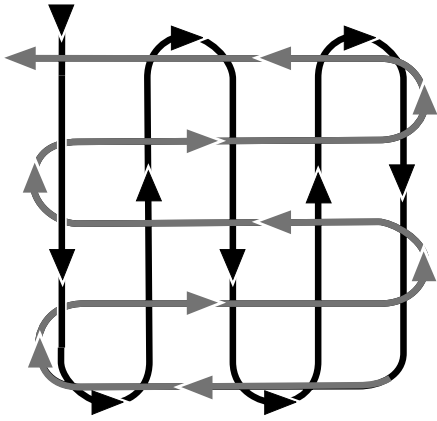




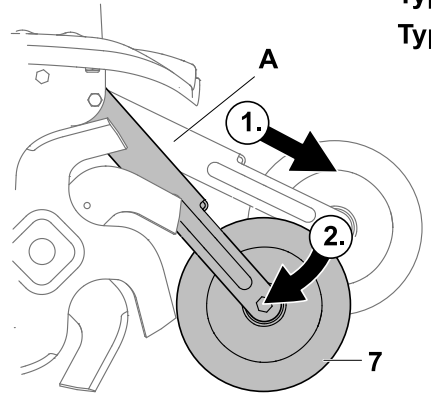
2 Typ 1



3

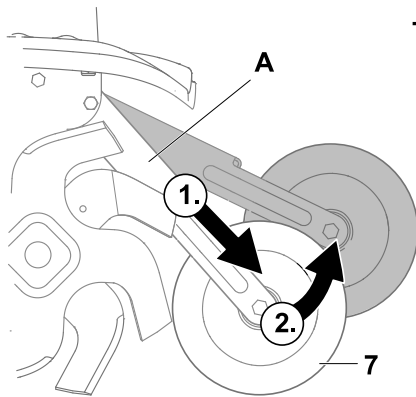


4



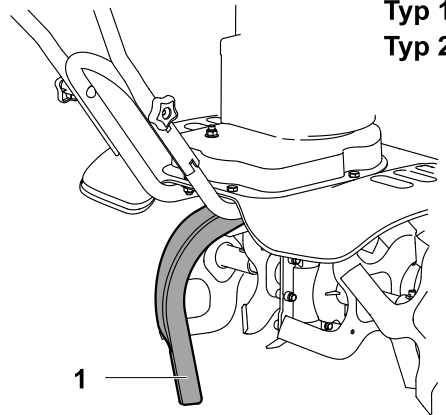
Typ 1
Typ 2

5



Typ 1
Typ 2










6



Typ 1
Typ 2

7



English (Original operating instructions)	→	 4
Français (Notice d'instructions d'origine)	→	 10
Deutsch (Originalbetriebsanleitung)	→	 17
Nederlands (Originele gebruiksaanwijzing)	→	 24
Italiano (Istruzioni per l'uso originali)	→	 31
Español (Instrucciones de funcionamiento originales)	→	 38
Svenska (Originalbruksanvisning)	→	 45
Dansk (Originale driftsvejledning)	→	 51
Norsk (Originale driftsanvisningen)	→	 57
Suomi (Alkuperäinen käyttöohjekirja)	→	 63
Português (Instruções de serviço originais)	→	 69
Ελληνικά (Αυθεντικές οδηγίες χειρισμού)	→	 76

Inhaltsverzeichnis

Zu Ihrer Sicherheit	17
Auspacken/Montieren	18
Vor der ersten Anwendung	18
Bedienen	18
Transport	20
Warten/Reinigen	20
Stillegen	21
Garantie	21
Information zum Motor	21
Hilfe bei Störungen	22

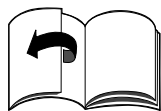
Angaben auf dem Typenschild

Diese Angaben sind sehr wichtig für die spätere Identifikation des Gerätes zur Bestellung von Ersatzteilen und für den Kundendienst.

Sie finden das Typenschild in der Nähe des Motors.

Tragen Sie alle Angaben auf diesem Typenschild in das Feld (Bild 7) ein. Diese und weitere Angaben zum Gerät finden Sie auf der separaten CE-Konformitätserklärung, die ein Bestandteil dieser Betriebsanleitung ist.

Bildliche Darstellungen



Bildseiten am Anfang der Bedienungsanleitung ausklappen. In dieser Betriebsanleitung werden verschiedene Modelle beschrieben. Grafische Darstellungen können im Detail vom erworbenen Gerät abweichen.

Die Modelle werden wie folgt bezeichnet:



Typ 1
Arbeitsbreite
bis 61 cm



Typ 2
Arbeitsbreite
bis 40 cm

Zu Ihrer Sicherheit

Das Gerät richtig verwenden

Dieses Gerät ist ausschließlich bestimmt zur Verwendung

- als Motorhacke für das Umgraben und Auflockern von Garten- und Anlageböden des Haus- und Freizeitgartens;
- entsprechend den in dieser Betriebsanleitung gegebenen Beschreibungen und Sicherheitshinweisen.

Jeder andere Gebrauch ist nicht bestimmungsgemäß. Der nicht bestimmungsgemäße Gebrauch hat den Verfall der Garantie und die Ablehnung jeglicher Verantwortung seitens des Herstellers zur Folge. Der Benutzer haftet für alle Schäden an Dritten und deren Eigentum. Eigenmächtige Veränderungen an dem Gerät schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Lesen Sie, als Benutzer dieses Gerätes, diese Betriebsanleitung vor der ersten Anwendung sorgfältig durch. Handeln Sie danach und bewahren Sie diese für spätere Anwendung oder für einen Besitzerwechsel auf.

Erlauben Sie niemals Kindern oder anderen Personen, die diese Bedienungsanleitung nicht kennen, das Gerät zu benutzen.

Geben Sie die Bedienungsanleitung bei einem Besitzerwechsel mit dem Gerät weiter.

Personen, die das Gerät benutzen, dürfen nicht unter dem Einfluß von Rauschmitteln, wie z. B. Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen. Erlauben Sie keinem Jugendlichen unter 16 Jahren den Umgang mit diesem Gerät (örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen).

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten

physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollen beaufsichtigt werden um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Machen Sie sich vor Arbeitsbeginn mit allen Einrichtungen und Betätigungselementen sowie mit deren Funktionen vertraut.

Halten Sie Personen, insbesondere Kinder, und Haustiere vom Gefahrenbereich fern.

Tragen Sie beim Arbeiten Handschuhe, Schutzbrille, Gehörschutz, feste Schuhe und eng anliegende Kleidung.

Betanken Sie das Gerät nie in geschlossenen Räumen, bei laufendem oder heißem Motor.

Lassen Sie den Motor niemals in geschlossenen Räumen laufen.

Bringen Sie nie Körperteile oder Kleidung in die Nähe rotierender oder heißer Teile des Gerätes.

Tauschen Sie beschädigten Auspuff, Tank oder Tankdeckel aus.

Betreiben Sie das Gerät nur in technisch einwandfreiem Zustand.

Betreiben Sie das Gerät nur in dem vom Hersteller vorgeschriebenen und angelieferten technischen Zustand.

Verändern Sie niemals die werksseitig voreingestellten Motoreinstellungen.

Prüfen Sie vor jedem Gebrauch, ob Hackwerkzeuge, Befestigungsbolzen, Sicherheitseinrichtungen abgenutzt oder beschädigt sind.

Abgenutzte oder beschädigte Teile in einer Fachwerkstatt austauschen lassen.

Ersatzteile und Zubehör müssen den vom Hersteller festgelegten Anforderungen entsprechen.

Verwenden Sie daher nur Originalersatzteile und Originalzubehör oder die vom Hersteller zugelassenen Ersatzteile und Zubehörteile.

Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker, wenn Sie

- mit dem Gerät nicht arbeiten oder
- sich vom Gerät entfernen.

Stellen Sie Gerät und Kraftstoff an einem sicheren Ort ab

- fern von Feuerquellen (Funken, Flammen)
- unzugänglich für Kinder.

Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät in geschlossenen Räumen abstellen.

Lassen Sie das Gerät nur von einer Fachwerkstatt reparieren.

Vor allen Arbeiten an diesem Gerät

Zum Schutze vor Verletzungen vor allen Arbeiten (z. B. Wartungs- und Einstellarbeiten) und Transport (z. B. heben oder tragen) an diesem Gerät

- den Motor abstellen,
- abwarten, bis alle beweglichen Teile vollständig zum Stillstand gekommen sind und der Motor abgekühlt ist,
- den Zündkerzenstecker am Motor ziehen, um ein versehentliches Starten des Motors zu verhindern,
- die zusätzlichen Sicherheitshinweise in der Motoranleitung beachten.

Sicherheitseinrichtungen

Gefahr

Sicherheitseinrichtungen dienen Ihrem Schutz und müssen immer funktionsfähig sein. Sie dürfen sie nicht entfernen, verändern oder umgehen.

Bild 1

Kupplungshebel (2)

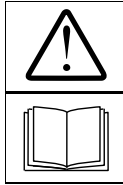
Das Gerät und das Hackwerkzeug bleiben sofort stehen, wenn der Bediener diesen Bügel losläßt (mit oder ohne Absicht).

Prallschutz (5)

verhindert Herausschleudern von Teilen wie z. B. Steinen oder Erdklumpen.

Symbole am Gerät

An verschiedenen Stellen des Gerätes befinden sich Sicherheits- und Warnhinweise, dargestellt mit Symbolen oder Piktogrammen. Die Symbole haben im einzelnen folgende Bedeutung:



Achtung!
Vor Inbetriebnahme
Gebrauchsanweisung
lesen!



Verletzungsgefahr
durch rotierende Teile.
Hände und Füße von
rotierenden Teilen
fernhalten.

Halten Sie diese Symbole am Gerät immer in einem lesbaren Zustand.

Symbole in der Anleitung

In dieser Anleitung werden Symbole verwendet, die Gefahren anzeigen oder wichtige Hinweise kennzeichnen. Hier die Erklärung der Symbole:

Gefahr

Sie werden auf Gefahren hingewiesen, die mit der beschriebenen Tätigkeit zusammenhängen und bei der eine Gefährdung von Personen besteht.

Achtung

Sie werden auf Gefahren hingewiesen, die mit der beschriebenen Tätigkeit zusammenhängen und die einen Schaden am Gerät nach sich ziehen können.

Hinweis

Kennzeichnet wichtige Informationen und Anwendungstipps.

Positionsangaben

Bei Positionsangaben am Gerät (z. B. links, rechts) gehen wir immer von der Arbeitsrichtung des Gerätes (vorwärts) aus.

Entsorgungshinweis

Anfallende Verpackungsreste, Altgeräte usw. entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.

Auspacken/Montieren

Achtung

Beschädigte Kabelstränge führen zum fehlerhaften Betrieb des Gerätes.

Achten Sie beim Auspacken des Gerätes darauf, daß diese Teile nicht geknickt/gequetscht werden.

Packungsinhalt beim Auspacken prüfen.

Am Ende der Betriebsanleitung oder als Beiblatt ist die Montage des Gerätes in Bildern dargestellt.

Vor der ersten Anwendung

Achtung

Das Gerät wird aus Transportgründen ohne Motoröl ausgeliefert. Füllen Sie vor der ersten Anwendung Motoröl ein (siehe separate Motoranleitung).

Bedienen

Beachten Sie auch die Hinweise in der Motoranleitung.

Tiefensporn

Bild 6

Je tiefer der Tiefensporn (1) in den Boden eindringt, desto tiefer und langsamer hackt das Gerät. Die Eindringtiefe wird durch Senken oder Anheben des Führungsholmes reguliert.

Transportrad einstellen

Das Transportrad (7) ist werkseitig so eingestellt, daß das Gerät im Ruhezustand waagrecht steht. Für den Hackbetrieb muss das Rad nach oben gestellt werden.

Zum Hacken

Bild 5

- Radhalter (**A**) ziehen und nach oben drücken, bis dieser in der Hackstellung einrastet.
- Korrekte Einrastung überprüfen.

Zum Transportieren

Bild 4

- Radhalter (**A**) ziehen und nach unten drücken, bis dieser in der Transportstellung einrastet.
- Korrekte Einrastung überprüfen.

Führungsholm einstellen Höhe einstellen (je nach Ausführung)

Bild 1

- Muttern/Schrauben (3) entfernen.
- Führungsholm auf gewünschte Höhe einstellen.
- Schrauben/Muttern (3) wieder montieren und festziehen.

Hackbreite einstellen (nur Typ 1)

Bild 2

Verletzungsgefahr

Vor den Einstellungen an den Hackmessern

- den Motor abstellen,
 - abwarten, bis alle beweglichen Teile vollständig zum Stillstand gekommen sind und der Motor abgekühlt ist,
 - den Zündkerzenstecker am Motor ziehen, um ein versehentliches Starten des Motors zu verhindern.
- Arbeiten Sie vorsichtig.

Durch Verstellen oder Abmontieren von Hackmessern können drei Hackbreiten eingestellt werden.

Hackbreite in cm	Zweck
56 *)	Hacken
61	
33	Kultivieren

*) *Werkseinstellung*

- Breite 61 cm (B): Federstecker (2) und Bolzen (3) lösen, beide äußeren Messerpaare bis zu den äußeren Bohrungen ziehen und wieder mit Bolzen und Federstecker sichern.
- Breite 33 cm (C): Federstecker (2) und Bolzen (3) lösen, beide äußeren Messerpaare entfernen.

Hinweis

Bei Typ 2 kann die Hackbreite nicht verstellt werden.

Tanken und Ölstand prüfen

Explosions- und Brandgefahr

Tanken Sie nur im Freien und bei abgestelltem und kaltem Motor. Rauchen Sie nicht während des Tankens.

Tanken Sie nie voll. Wenn Kraftstoff überläuft, lassen Sie den übergelaufenen Kraftstoff sich verflüchtigen, bevor Sie starten.

Bewahren Sie Kraftstoff ausschließlich in geeigneten, für Kraftstoff vorgesehenen Behältern auf.

- Benzin bleifrei tanken (siehe Motoranleitung).
- Kraftstoff höchstens bis 2 cm unter der Unterkante Einfüllstutzen einfüllen.
- Kraftstofftank fest verschließen.
- Ölstand prüfen (siehe Motoranleitung).

Motor starten

Bild 1

Beachten Sie auch die Hinweise in der Motoranleitung.

Gefahr

Vergewissern Sie sich, dass sich niemand in der Nähe des Gerätes aufhält.

Achten Sie beim Starten darauf, dass Sie einen sicheren Stand haben.




Starten Sie den Motor nur im Freien.

Einstellungen vor Motorstart


- Tankinhalt und Ölstand prüfen, bei Bedarf Öl und Kraftstoff auffüllen (siehe Motoranleitung).
- Benzinhahn öffnen (je nach Ausführung).
- Zündkerzenstecker (6) auf die Zündkerze stecken.

Vor Start mit kaltem Motor


Geräte mit Choke :

- Gashebel (1) auf **START**/ stellen oder
- Chokehebel am Motor (je nach Motortyp – siehe Motoranleitung) auf Position **CHOKE**/ stellen und Gashebel auf /max stellen.



Geräte ohne Choke (je nach Motortyp):

- Primer (siehe Motoranleitung) 3–5 mal kräftig drücken und Gashebel auf /max stellen.

Vor Start mit warmen Motor


- Gashebel auf /max stellen.

Motor starten

- Sich mit einer Hand am Führungsholm abstützen und Zugstarter (4) langsam ziehen, bis Widerstand spürbar ist, dann schnell und kräftig durchziehen. Zugstarter nicht zurückschnellen lassen, sondern langsam zurückführen.
- Wenn der Motor läuft
 - Chokehebel zurückstellen (je nach Motortyp – siehe Motoranleitung).
 - Gashebel (1) auf die gewünschte Drehzahl stellen:
 -  = schnelle Motorendrehzahl
 -  = langsame Motorendrehzahl

Motor stoppen

Bild 1

- Gashebel auf /STOP stellen.
- Benzinhahn schließen (je nach Ausführung).

Mit dem Gerät arbeiten

Verletzungsgefahr

Halten Sie Personen, insbesondere Kinder, vom Gefahrenbereich fern.

Betreiben Sie das Gerät nur, wenn es sich in einwandfreiem Zustand befindet.

Vermeiden Sie offenes Feuer, Funkenbildung und rauchen Sie nicht während der Arbeit.

Prüfen Sie das Gelände, auf dem das Gerät eingesetzt wird, und entfernen Sie alle Gegenstände, die von der Maschine weggeschleudert werden könnten.

Arbeiten Sie nur bei ausreichender Beleuchtung, langsam und vorsichtig. Hacken Sie nicht in der Nähe von Gräben und Ufern.

Der Arbeitsbereich des Bedieners befindet sich während des Betriebs hinter dem Führungsholm.

Der durch die Führungsholme vorgegebene Sicherheitsabstand zum umlaufenden Werkzeug ist stets einzuhalten.

Führen Sie niemals Hände oder Füße an oder unter sich drehende Teile. Heben oder tragen Sie niemals ein Gerät mit laufendem Motor.

Motor abstellen und Zündkerzenstecker ziehen, bevor Sie das Gerät überprüfen, einstellen, reinigen oder Arbeiten an dem Gerät durchführen. Benutzen Sie das Gerät nicht bei schlechten Witterungsbedingungen, wie z. B. Regen- oder Gewittergefahr.

Verletzungsgefahr durch Umkippen

Arbeiten Sie langsam und vorsichtig, insbesondere wenn Sie die Fahrtrichtung ändern.

Führen Sie das Gerät nur quer zum Hang, niemals auf- oder abwärts.

Achten Sie auf Hindernisse, hacken Sie nicht in der Nähe von Klippen.

Benutzen Sie das Gerät nicht an Hängen mit einer Steigung größer als 20 %.

Erstickungsgefahr durch Kohlenmonoxyd.

Lassen Sie den Verbrennungsmotor nur im Freien laufen.

Explosion und Brandgefahr

Benzindämpfe sind explosiv, und Benzin ist hochgradig entflammbar. Füllen Sie Kraftstoff ein, bevor Sie den Motor starten. Halten Sie den Tank bei laufendem oder bei noch heißem Motor geschlossen.

Kraftstoff nur nachfüllen bei abgeschaltetem und abgekühltem Motor. Vermeiden Sie offenes Feuer, Funkenbildung und rauchen Sie nicht. Tanken Sie das Gerät nur im Freien. Falls Kraftstoff übergelaufen ist, den Motor nicht starten. Gerät von der kraftstoffverschmutzten Fläche entfernen und warten, bis sich die Kraftstoffdämpfe verflüchtigt haben. Halten Sie Motor und Auspuff frei von Pflanzenresten und austretendem Öl.

Betriebszeiten

Beachten Sie die nationalen/kommunalen Vorschriften bezüglich der Benutzungszeiten (ggf. bei Ihrer zuständigen Behörde erfragen).

Hacken

Achtung

Mögliche Schäden am Gerät oder im Einsatzbereich.

Bearbeiten Sie keine Flächen, unter denen Gas-, Stromleitungen oder ähnliches verlegt sind.

Arbeiten Sie nicht dicht an Bäumen; das Gerät kann die Wurzeln verletzen.

Bearbeiten Sie keinen durchnässten Boden; Erdklumpen können vom Hackwerkzeug erfasst und weggeschleudert werden.

Wenn Fremdkörper, z. B. Steine vom Hackwerkzeug getroffen werden, stellen Sie das Gerät ab und prüfen Sie es auf Schäden.

Mehrfaches und stufenweises Tieferhacken ergibt das beste Ergebnis. Vorher aufgetragener Kompost wird dabei besser in das Erdreich eingebracht.

Ein abgeerntetes Feld wird mit den verbliebenen Pflanzenresten rekultiviert.

Bild 1


- Hacktiefe je nach Bodenbeschaffenheit anpassen. Harten Boden stufenweise tiefer hacken.
- Transportrad (7) in Hackstellung bringen (siehe „Transportrad einstellen“).
- Motor starten (siehe „Motor starten“).
- Sperrhebel (8) drücken und halten.
- Kupplungshebel (2) gegen Holmgriff ziehen/drücken und festhalten.
- Sperrhebel (8) loslassen.
- Hacktiefe und Geschwindigkeit kann durch Senken oder Anheben des Führungsholms beeinflusst werden: senken, um tiefer und langsamer zu hacken, und umgekehrt.
- Die Fläche über Kreuz bearbeiten (siehe Bild 3).

Kultivieren

- Mit Rücksicht auf das Wurzelwerk der Kulturpflanzen eine geringe Hacktiefe einstellen.

Gerät abstellen

Bild 1

- Kupplungshebel (2) loslassen.
- Gashebel auf /STOP stellen.
- Benzinhahn schließen (je nach Ausführung).

Transport

Fahren

Zum Rangieren/zum Überwinden kurzer Strecken.

- Transportrad in Transportstellung bringen (Bild 4).
- Führungsholm anheben, bis Hackwerkzeug den Boden nicht mehr berührt.
- Gerät vorsichtig fahren.

Transport mit geeignetem Fahrzeug

Verletzungsgefahr

Vor dem Transportieren

- den Motor abstellen,
- abwarten, bis alle beweglichen Teile vollständig zum Stillstand gekommen sind und der Motor abgekühlt ist,
- den Zündkerzenstecker am Motor ziehen, um ein versehentliches Starten des Motors zu verhindern.

Gerät nur mit leerem Kraftstofftank transportieren. Tankdeckel muss fest verschlossen sein.

- Gerät auf oder in einem Fahrzeug in waagrecht Stellung transportieren.
- Gerät gegen Rollen oder Verrutschen sichern.

Warten/Reinigen

Gefahr

Zum Schutze vor Verletzungen vor allen Arbeiten an dem Gerät

- den Motor abstellen,
- abwarten, bis alle beweglichen Teile vollständig zum Stillstand gekommen sind und der Motor abgekühlt ist,
- den Zündkerzenstecker am Motor ziehen, um ein versehentliches Starten des Motors zu verhindern.
- die zusätzlichen Sicherheitshinweise in der Motoranleitung beachten.

Achtung

Kippen Sie das Gerät immer so, dass die Zündkerze nach oben zeigt, damit durch Kraftstoff oder Öl kein Motorschaden entsteht.

Warten

Achtung

Beachten Sie die Wartungsvorschriften in der Motoranleitung. Lassen Sie das Gerät am Ende der Saison von einer Fachwerkstatt überprüfen und warten.

Achtung

Umweltgefährdung durch Motoröl

Geben Sie bei einem Ölwechsel anfallendes Altöl bei einer Altölsammelstelle oder einem Entsorgungsunternehmen ab.

Wartungsarbeiten

Vor jedem Gebrauch:

- Ölstand prüfen, bei Bedarf auffüllen.
- Schraubverbindungen auf festen Sitz prüfen, bei Bedarf festziehen.
- Sicherheitseinrichtungen prüfen.

Schmieren

- Alle beweglichen und rotierenden Teile mit leichtem Öl schmieren.

Wartungsarbeiten am Motor

- Siehe Motoranleitung.

Einmal pro Saison:

- Gerät in einer Fachwerkstatt prüfen und warten lassen.

i Hinweis

Weitere Wartungsarbeiten gemäß folgendem Wartungsplan.

Wartungsplan	Nach Gebrauch	10 h	25 h	50 h	100 h	nach Saison	nach Bedarf
Seitenschilder und Hackwerkzeug reinigen	•						
Luftfilter reinigen ¹⁾		•					
Luftfilter austauschen ¹⁾							•
Öl wechseln ³⁾				• ⁴⁾			
Bewegliche und rotierende Teile schmieren						•	
Zündkerzen reinigen ¹⁾			•				
Zündkerzen wechseln lassen ²⁾						•	
Luftkühlsystem und Auspuff reinigen ¹⁾	•						•
Kupplungseinstellung prüfen, bei Bedarf nachstellen lassen ²⁾							•
Vergasereinstellung prüfen lassen ²⁾							•
Hackwerkzeug schärfen oder austauschen lassen ²⁾							•
Tankverschluss austauschen							•
Auspufftopf austauschen lassen ²⁾							•

¹⁾ Siehe Motoranleitung.

²⁾ Diese Arbeiten nur von einer Fachwerkstatt durchführen lassen.

³⁾ Erster Ölwechsel nach 5 Betriebsstunden (h).

⁴⁾ Ölwechsel alle 25 Betriebsstunden (h) bei Betrieb unter schwerer Last oder bei hoher Umgebungstemperatur.

Reinigen

Verletzungsgefahr durch das Hackwerkzeug

Tragen Sie beim Reinigen Arbeitshandschuhe.

Achtung

Reinigen Sie das Gerät nach jedem Betrieb. Ein nicht gereinigtes Gerät führt zu Material- und Funktionschäden.

Achtung

Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger.

- Gerät auf einem festen, ebenen und horizontalen Untergrund abstellen.
- Schilder und Hackwerkzeug nach jedem Gebrauch mit Wasser reinigen und abtrocknen.

- Motor mit Lappen und Bürste reinigen.

Stillegen

⚠ Explosionsgefahr durch Entzünden von Kraftstoffdämpfen
 Bevor Sie das Gerät stillegen, entleeren Sie den Kraftstofftank in ein geeignetes Gefäß im Freien (siehe Motoranleitung).

Wenn das Gerät länger als einen Monat nicht benutzt wird, z. B. nach der Saison:

- Motor vorbereiten (siehe Motoranleitung).
- Gerät reinigen.
- Zum Schutz vor Rost alle Metallteile mit einem geölten Lappen abwischen oder mit Sprühöl einsprühen.
- Gerät in einem sauberen und trockenen Raum abstellen.

Garantie

In jedem Land gelten die von unserer Gesellschaft bzw. dem Importeur herausgegebenen Garantiebestimmungen.

Störungen beseitigen wir an Ihrem Gerät im Rahmen der Gewährleistung kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler die Ursache sein sollte. Im Garantiefall wenden Sie sich bitte an Ihren Verkäufer oder die nächstgelegene Niederlassung.

Information zum Motor

Der Motorhersteller haftet für alle motorbezogenen Probleme im Hinblick auf Leistung, Leistungsmessung, technische Daten, Gewährleistungen und Service. Nähere Informationen finden Sie in dem separat mitgelieferten Halter-/Bedienerhandbuch des Motorherstellers.

Hilfe bei Störungen

⚠ Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigtes Starten
 Vor allen Arbeiten an diesem Gerät

- den Motor abstellen,
- abwarten, bis alle beweglichen Teile vollständig zum Stillstand gekommen sind und der Motor abgekühlt ist,
- den Zündkerzenstecker am Motor ziehen, um ein versehentliches Starten des Motors zu verhindern.

⚠ Achtung

Störungen beim Betrieb des Gerätes haben zum Teil einfache Ursachen, die Sie selbst beheben können.

Im Zweifelsfall und bei ausdrücklichem Hinweis eine Fachwerkstatt aufsuchen.

Lassen Sie Reparaturen ausschließlich von einer Fachwerkstatt unter Verwendung von Original-Ersatzteilen ausführen.

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor startet nicht.	Kraftstofftank leer.	Kraftstofftank auffüllen.
	Abgestandener Kraftstoff.	Abgestandenen Kraftstoff in ein geeignetes Gefäß im Freien ablassen ¹⁾ . Tank mit sauberem, frischem und bleifreiem Kraftstoff auffüllen.
	Motor im kalten Zustand, Choke nicht betätigt.	Choke betätigen.
	Gashebel nicht auf „START“ bzw. auf maximale Drehzahl gestellt.	Gashebel auf „START“ – maximale Drehzahl stellen.
	Zündkerzenstecker nicht aufgesteckt.	Zündkerzenstecker auf die Kerze aufstecken.
	Zündkerze verschmutzt oder defekt.	Zündkerze reinigen ¹⁾ . Defekte Zündkerzen auswechseln lassen ²⁾ .
Motor läuft unregelmäßig (stottert).	Chokehebel noch betätigt.	Choke zurückstellen.
	Zündkerzenstecker locker aufgesteckt.	Zündkerzenstecker fest aufstecken.
	Abgestandener Kraftstoff. Wasser oder Schmutz in Kraftstoffanlage.	Abgestandenen Kraftstoff in ein geeignetes Gefäß im Freien ablassen ¹⁾ . Tank mit sauberem, frischem und bleifreiem Kraftstoff auffüllen.
	Entlüftungsloch im Tankdeckel verstopft.	Tankdeckel reinigen.
	Luftfilter verschmutzt.	Luftfilter reinigen ¹⁾ .

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Gerät hackt nicht.	Erdklumpen verhindern das Drehen des Hackwerkzeugs.	Motor stoppen und Zündkerzenstecker ziehen. Hackwerkzeug reinigen.
	Bolzen oder Schrauben haben sich gelöst.	Bolzen oder Schrauben ersetzen, Bolzen mit Federsteckern sichern.
	Kupplungszug nicht richtig eingestellt.	Kupplungszug einstellen lassen ²⁾ .
	Keilriemen lose oder gerissen.	Keilriemen ersetzen lassen ²⁾ .
Übermäßige Vibrationen.	Hackwerkzeug locker oder verbogen.	Motor sofort stoppen und Zündkerzenstecker ziehen. Beschädigte Teile austauschen.
	Bolzen oder Schrauben haben sich gelöst.	Motor sofort stoppen und Zündkerzenstecker ziehen. Schrauben festziehen oder Bolzen ersetzen.

¹⁾ Siehe Motoranleitung.

²⁾ Diese Arbeiten nur von einer Fachwerkstatt durchführen lassen.